


**Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Geschwindigkeitsbeschränkungen**

Beratungsfolge:

 Datum *Gremium*  
**21.06.2017** **Gemeinderat der Gemeinde Reichshof**

www.spd-reichshof.de

 An die  
 Gemeinde Reichshof  
 Hauptstraße 12  
 51580 Reichshof - Denklingen

Gemeinde Reichshof					
Eing.: 30. Mai 2017					
BM	FB I	FB II	FB III	RB	KV
					BGW

Reichshof, 29. Mai 2017

**ANTRAG**
**zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reichshof  
am 21. Juni 2017**

 Kopie für  
 - BM  
 - FB III  
 erledigt  
 C. JG

 Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
 sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

hiermit stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Rat der Gemeinde Reichshof beauftragt die Verwaltung, im Bereich der Kindertagesstätte „Emma Schulze“, Hesperter Straße 9 in 51580 Reichshof-Heidelberg, zeitnah eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 einzurichten.

Um bei den am Straßenverkehr Teilnehmenden die Einsichtigkeit und Akzeptanz für die Anordnung dieser Tempolimits zu erhöhen, soll zusätzlich das Zusatzzeichen Nr. 1012-51 „Kindergarten“ angebracht werden. Aus selben Grund soll geprüft werden, ob eine Beschränkung des Tempolimits auf die Öffnungszeiten (einschließlich Nach- und Nebennutzung) sinnvoll ist.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, in wie weit bereits Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 an Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen sowie Alten- und Pflegeheimen im gesamten Gemeindegebiet bestehen und wo deren Einrichtung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer, zu denen insbesondere Kinder und Senioren zählen, sinnvoll bzw. erforderlich ist.

- 2 -



## **BEGRÜNDUNG**

Besonders Kinder sind altersbedingt noch nicht in der Lage, allgemeine Gefahren des Straßenverkehrs und hier insbesondere Geschwindigkeiten herannahender Fahrzeuge richtig einzuschätzen. Dies belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien. Dass Kinder insbesondere an Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen vermehrt anzutreffen sind, steht außer Frage.

Liegen diese Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen zudem an Hauptverkehrsstraßen, so wie im Falle der Kindertagesstätte „Emma Schulze“ in Heidberg, potenziert sich die Gefahrenlage durch die höheren Geschwindigkeiten und das erhöhte Verkehrsaufkommen um ein Vielfaches. Hinzu kommt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu Beginn und am Ende der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen, da es in diesen Zeiten zu einer hohen Fußgängerverkehrsdichte, mit Querungen, vielfältigen Ein- und Ausparkvorgängen sowie Bring- und Abholsituationen kommt.

Durch die aktuelle Änderung der StVO § 45 (Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen) Absatz 9 wurde die im geltenden Recht vorgesehene hohe Hürde (z. B. Nachweis eines Unfallschwerpunktes bzw. einer Unfallhäufungsstelle zum Beleg für eine „erheblich übersteigende Gefahrenlage“) für die streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen abgesenkt. Dies dient vor allem der Verbesserung der Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer, zu denen insbesondere Kinder und Senioren zählen.

Durch die Änderung können nunmehr Kommunen streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 auch auf klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und/oder auf weiteren Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) innerhalb geschlossener Ortschaften vor Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern anordnen.

Die SPD Reichshof möchte die nun bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten durch die Änderung der StVO schnellstmöglich nutzen und mit dem vorliegenden Antrag die Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer - insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren - in unserer Gemeinde erhöhen.

Unser Antrag wird von der Kindertagesstätte „Emma Schulze“ und von vielen betroffenen Eltern und Anwohnern unterstützt (siehe Anlagen).

Reichshof, den 29.05.2017

  
Ralf Oettershagen  
Fraktionsvorsitzender

  
Susanne Maaß  
Stellvertretende Bürgermeisterin

# Emma-Schulze- Kindertagesstätte



korporatives Mitglied der  
Arbeiterwohlfahrt

Träger: Verein der Freunde und Förderer  
des Jugendzentrums/Bürgerhaus Hackenberg  
und Verein für soziale Dienste in Bergneustadt e.V.



Emma-Schulze-Kindertagesstätte \* Hesperter Str. 25 \* 51580 Reichshof

Gemeinde Reichshof  
Der Bürgermeister  
Hauptstr. 12  
51580 Reichshof

✉ Hesperter Str.25, 51580 Reichshof-  
Heidberg  
☎ (02297) 1753  
email: emma-schulze-  
kindertagesstätte@vfsd.de

Träger: Verein für soziale Dienste in  
Bergneustadt e.V.  
Hauptstraße 34, 51702 Bergneustadt  
Steuernummer 212/5821/0369  
Finanzamt Gummersbach  
Ust-IDNr.: DE174693931

Auskunft erteilt:  
P. Schwarz

**26.05.17**

Einrichtung einer Tempo 30 Zone im Bereich der VfsD Kita  
Emma Schulze in Reichshof Heidberg.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich unserer Kindertageseinrichtung kommt es immer  
wieder zu kritischen Situationen, wenn Kindergartenkinder mit  
ihren Eltern oder Schulkinder die Straße ( L 351 ) überqueren  
müssen.

Trotz Verkehrsinsel wird unangemessen schnell gefahren  
oder sogar an der Verkehrsinsel überholt.

Besondere Gefahren entstehen desweiteren, wenn  
Fußgänger vom Kindergarten entlang der L351 in Richtung  
Wiesenweg gehen und dort LKW vorbeikommen, da nur ein  
kurzes Stück Gehweg vorhanden ist, dass nicht bis zur  
Einmündung Wiesenweg reicht.

Aus unserer Sicht ist es notwendig das Tempo zumindest im  
Bereich der Kindertageseinrichtung auf 30 km/h zu  
reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schwarz  
Einrichtungsleiterin

Vorstand: Friedhelm Julius Beucher  
(Vorsitzender), Norbert Kemper  
(stellv. Vorsitzender), Wolf-Dieter  
Großer (Schriftführer),

Ralf Zimmermann (Kassierer), Rainer  
Gartmann, Hans Helmut Mertens,  
Agnes Platz und Margit Sroka  
(Beisitzer)

Eingetragen im Vereinsregister  
beim AG Köln unter  
VR 600794

Bankverbindung:  
IBAN DE90384500000001076 80  
Spk. Gummersbach-Bergneustadt  
BIC WELADED1GMB

## An alle Anwohner von Reichshof- Heidelberg und Umgebung!!!

Hallo erstmal... :-)

Ich habe ein Anliegen, welches ich gerne an höhere Stellen weiterleiten und an dem ich gerne etwas ändern würde.

Der Zustand in Reichshof- Heidelberg ist nicht mehr feierlich. Die Autos rasen teilweise mit 80 bis 90km/h oder schneller hier durch den Ort. Die Gemeinde stellt zwar gelegentlich mal ein Blitzfahrzeug hier her, aber meistens nur gegen 10 / 11 Uhr wo hier eh nicht so viel Verkehr ist und habe ihn wenn auch nur Ortsausgang Richtung Eckenhagen gesehen. Ebenso die Verkehrsinsel am Kindergarten wird eher dazu genutzt auf der Gegenfahrbahn (meist von Lkw`s ) entlang zu fahren, anstatt langsamer zu fahren und auf der eigenen Spur zu bleiben. Mir hat der diesjährige Martinszug sehr zu denken gegeben, da man selbst mit Warnweste hier eher " umgefahren" wird anstatt das gebremst wird. Ich finde daran muss sich etwas ändern. Die Kontrollen müssten verschärft werden, gerade morgens, wenn die Kinder an den Bushaltestellen stehen, die ja nun mal unmittelbar an der Hauptstraße sind oder gegen Einbruch der Dämmerung, wo dann sehr viele meinen erstrecht hier wie verrückt durchfahren zu müssen. Ebenso sollte am Kindergarten eine 30er Zone eingerichtet werden, damit man seine Kinder sicher hin und zurück bringen kann.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung ( Unterschrift ) freuen, wenn ihr gleicher Meinung seit.

Mit freundlichem Gruß

J. Koop

Datum	Name ( leserlich )	Unterschrift
08. Dezember 2016	Marina Koop	J. Koop
08. Dezember 2016	Sascha Haier	M. Haier
8. Dezember 2016	Nicole Becker	N. Becker
9. Dezember 2016	Sandra Plog	S. Plog
9. Dez.	Trina Lenz	Trina Lenz
9. 12. 2016	Iris Pernat	Iris Pernat
09.12.2016	Anne Winheller	A. Winheller
09.12.2016	ELFRIEDE NENNSTIEL	E. Nennstiel
09.12.2016	Rupprecht	Rupprecht
12.12.2016	Bianca Koch	B. Koch
12.12.2016	Domela Rajowski	D. Rajowski
12.12.2016	Carolin Bellomo	C. Bellomo
12.12.2016	Jeanette Lay	J. Lay
12.12.2016	Tanja Schauf	T. Schauf
13.12.16	Schneider Jaska	Schneider Jaska

